



Arbeitsblatt: Gewalt im Namen des Glaubens



Glaube und Gewalt gehören **nicht** zusammen!

Religion spendet vielen Menschen Hoffnung und Trost. Religion hat aber auch viel Leid über die Menschheit gebracht. In ihrem Namen wurden und werden Kriege geführt und Menschen getötet.

Aufgabe a)

- Lest den **blauen** Einführungstext in „Gewalt im Namen des Glaubens“.
- Kreuzt die richtigen Antworten an.



1. In allen Religionen ist vom Frieden die Rede.

- richtig
 falsch



2. Im Namen des Glaubens gab es schon immer Gewalt oder Krieg.

- richtig
 falsch

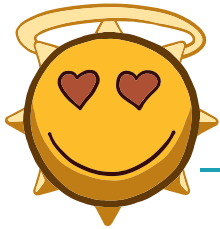


3. Der Glaube ist meistens der einzige Grund für Gewalt.

- richtig
 falsch



Mach dich schlau! | Was denkst du? | Macht was zusammen!



Arbeitsblatt: Gewalt im Namen des Glaubens



Aufgabe b)

- Bildet Fünfergruppen.
- Alle lesen die ersten beiden und den letzten Absatz des **blauen** Einführungstextes „Gewalt im Namen des Glaubens“. Dann werden die übrigen fünf Absätze auf die Gruppenmitglieder verteilt. Jeder liest einen der Absätze, um Experte zu werden.
- Jeder schreibt auf:



Mein Thema: _____



Diese Menschen waren oder sind von der Gewalt betroffen:

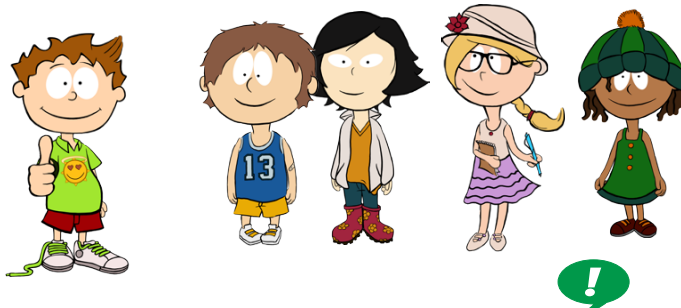


Dieser Religion gehörten/gehören sie an:

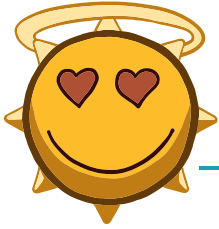


Das war/ist die Begründung für die Gewalt:

- Alle Gruppenmitglieder tragen reihum vor, was sie beim Lesen ihres Absatzes gelernt haben.



Mach dich schlau! | Was denkst du? | Macht was zusammen!



Arbeitsblatt: Gewalt im Namen des Glaubens



Aufgabe c)

Begegnung mit Vorurteilen

Sicher ist euch das auch schon mal passiert: Da hört man einen Satz über einen Glauben oder eine Religion, den man dann, ohne darüber nachzudenken, übernimmt. Oft hat das damit zu tun, dass man eigentlich zu wenig über die Religion weiß. Sie ist einem fremd, und damit auch das Verhalten der entsprechenden Gläubigen. Oft wirkt so ein dahingesagter Satz verletzend auf den anderen, auch wenn er vielleicht nicht so ernstgemeint war.

Teilt euch in kleine Gruppen auf und tauscht euch aus:

- Habt ihr selbst so eine Erfahrung mit Vorurteilen gemacht?
Wie hat sich das angefühlt?
Was hättet ihr euch in dem Moment gewünscht?
- Habt ihr selbst schon mal schlecht über jemanden gedacht oder gesprochen, weil er eine andere Religion hatte als ihr?
- Warum glaubt ihr, reagieren manche Menschen ablehnend gegenüber ihnen fremde Religionen? Warum haben sie Vorurteile?
- Jetzt überlegt gemeinsam:
Was kann man gegen ein Vorurteil machen?
Was davon ist euch wichtig und könnte man das in eurer Schule einführen?

Teilt den anderen Gruppen eure Ideen mit und macht daraus eine gemeinsame Liste. Sicher ist diese Liste ein kostbarer Beitrag, der in der Schülervertretung aufgenommen werden kann.



Mach dich schlau! | Was denkst du? | Macht was zusammen!



Arbeitsblatt: Gewalt im Namen des Glaubens



Unsere Ideen gegen Vorurteile:



Mach dich schlau! | Was denkst du? | Macht was zusammen!